

Aufnahmeantrag
für das
Berufliche Gymnasium, Bildungsgang für Wirtschaft
(Wirtschaftsgymnasium)
Berufsbildende Schule Donnersbergkreis
Schulort Eisenberg

Dieser Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig, deutlich lesbar in Blockschrift** auszufüllen und eigenhändig zu unterschreiben. Nicht vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Antragsformulars aufmerksam die „Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages“ auf der letzten Seite!

1. Angaben zur Person:

Familienname: _____
(ggfs. auch Geburtsname)

Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Geburtsland: _____ E-Mail: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefon-Nr.: _____ / _____ Handy-Nr.: _____ / _____

Geschlecht: Konfession*: Staatsangehörigkeit: _____
(männl.=1, weibl.=2) (evang.=1, kath.=2,
Islam.=3, sonst.=4,
ohne = 5)

*) Der Religionsunterricht wird in der jeweiligen Konfession besucht und kann nur auf begründeten Antrag vor Beginn des Schuljahres gewechselt werden.

Migrant(in): nein ja Wenn ja, seit wann in Deutschland? _____

2. Bei minderjährigen Bewerbern: Angaben über die Sorgeberechtigten:

Familienname: _____ Vornamen: _____ / _____
Mutter Vater

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefon-Nr.: _____ / _____ Handy-Nr.: _____ / _____

3. Angaben zur Zugangsberechtigung:

Erwerb des qualifizierten Sekundarabschlusses I (oder gleichwertigem Abschluss) an:

(Schule mit Anschrift)

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

**Falls der qualifizierte Sekundarabschluss I erst mit Ablauf des Schuljahres erworben wird:
Angaben über das Halbjahreszeugnis**

(Schule mit Anschrift)

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

4.a Bilingualer Unterricht im Gymnasium

- Ich möchte den bilingualen Zweig besuchen (= 2 Stunden BWL-Fachenglisch zusätzlich).

4.b Angaben zur zweiten Fremdsprache

- Ich hatte bisher noch keinen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache und beginne daher in Jahrgangstufe 11 mit folgender Fremdsprache: Spanisch Französisch
- Ich hatte bisher schon eine zweite Fremdsprache in der Schule, **was ich mit Zeugnissen belegen** kann. Diese Fremdsprache war Französisch Latein

Diese zweite Fremdsprache besuchte ich in folgenden Klassenstufen:

6.Klasse 7. Klasse 8. Klasse 9. Klasse 10. Klasse

- Da ich den Unterricht in der zweiten Fremdsprache weniger als vier Jahre oder nicht in Klassenstufe 10 besuchte, muss ich am beruflichen Gymnasium eine zweite Fremdsprache verpflichtend belegen. Ich wähle: Spanisch Französisch
- Ich hatte mindestens 4 Jahre Unterricht in einer zweiten Fremdsprache **und** nahm auch am Unterricht in der Klassenstufe 10 in dieser Sprache teil.
- Ich wähle weder Französisch noch Spanisch, da ich die Bedingungen für eine zweite Fremdsprache bereits erfüllt habe.
- Ich möchte freiwillig mit der dritten Fremdsprache Spanisch neu beginnen.
- Ich möchte freiwillig mit der dritten Fremdsprache Französisch neu beginnen.

4.c Sporttheorie

- Ich möchte am Leistungskurs Sport in Jahrgangsstufe 12 teilnehmen und belege daher den dazu benötigten Vorkurs in Klassenstufe 11 (=2 Stunden Sport zusätzlich).

4.d Kursfahrt

- Ich habe davon Kenntnis genommen, dass im beruflichen Gymnasium eine verpflichtende Klassenfahrt (Skifahrt) in Jahrgangsstufe 12 durchgeführt wird.

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte:

- Wehrdienst
Entwicklungshelfer: 1-jährig
 2-jährig
FSJ / FÖJ / BFD

Wurde diesem Antrag ein formloser Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigelegt? Ja Nein

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten aufgrund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Lage gegeben? Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

- a) Sind Sie behindert? Ja Nein

Wenn ja, Grad der Behinderung: _____

- b) Sind Sie
- Halbweise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein
- Vollweise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein

Erklärung:

Ich beantrage einen Schulplatz gemäß meinen vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder – bei Feststellung der Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort

Datum

Unterschrift des Bewerbers

Bei Minderjährigen:

Wir/Ich bestätige(n) die o. a. Angaben und erkläre(n) mein/unser Einverständnis zum Antrag:

Ort

Datum

Unterschrift der Sorgeberechtigten

Berufsbildende Schule Donnersbergkreis

Alleestr. 8
67806 Rockenhausen
Tel.: 0 63 61 / 92 11 0
Fax: 0 63 61 / 92 11 22

Martin-Luther-Str. 18
67304 Eisenberg
Tel.: 0 63 51 / 49 03 0
Fax: 0 63 51 / 49 03 22

Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages:

1. Bei allen Zeugnissen und Bescheinigungen sind beglaubigte Kopien – keine Originalbelege – beizulegen.
2. Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluss I erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen eine beglaubigte Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses bei.
3. Berufliche Abschlüsse sind unter bestimmten Voraussetzungen dem qualifizierten Sekundarabschluss I gleichgestellt.
Nähere Einzelheiten enthält die „Landesverordnung über die Anerkennung von dem Sekundarabschluss I gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen vom 7. November 2001“.
Wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören, tragen Sie die erforderlichen Angaben ein.
4. Geleistete Dienste sind durch beglaubigte Bestätigungen – keine Originale – nachzuweisen.
5. Sonstige Härtegesichtspunkte sind zu erläutern und nachzuweisen.

Von der Schule auszufüllen:		Punktzahl:
Durchschnittsnote:	_____	_____
Wartezeit:	_____ Halbjahre	_____
Geleistete Dienste:		_____
Behinderung:	_____
Waise:	_____
Sonstige außergewöhnliche Härte:	_____
Summe:		<u> </u>
Punkte:	Wehrdienst / FSJ / FÖJ / BFD:	2 Punkt(e)
	Entwicklungshilfe, 2-jährig:	2 “
	1-jährig:	1 “
	Behinderung: bis 30%	1 “
	ab 30% bis unter 50%	2 “
	ab 50% bis unter 70%	4 “
	ab 70%	6 “
	Halbwaise:	2 “
	Vollwaise:	4 “
	sonstige außergewöhnlichen Härten bis zu	4 “
	Wartezeit: 1 HJ = 1,5 Punkte-maximal 9 Punkte	max.9 Pkt.
Bemerkungen:		